

Monatsbotschaft
Mai 2021
von Ingrid Raßelenberg

(20+2+1+ = 23)

23 + 5 = 28

**Im 5. Monat des Jahres lässt sich glücklicherweise
unsere neu geborene Selbstsicht erkennen.**

Das Sprichwort „Alles neu macht der Mai!“ passt genau!
Ganz im Sinne der Heiligen Mater endet die alte Sicht- und Seinsart hier und es erhebt sich die
neue.

So bezieht sich unsere gesamte Erkenntnisfähigkeit vor allem auf unsere erfüllende Selbstsicht im
göttlichen Bewusstsein.

Kein äußeres Wissen und Erkennen,
sondern alle Aufmerksamkeit der so gänzlich anderen
Art und Weise, sich selbst als göttlich zu sehen.

Aus dieser geistseelischen Quintessenz
offenbart sich das Wesentliche unserer Natur:
Die angeborene, schöpfungstintelligente Gestaltungsmacht,
mitsamt Anordnungs- und Formbildungsvermögen,
die sich in unserer individuellen Körperlichkeit zentriert !

**Wir erkennen die schöpferische Macht-Thematik
des menschlichen Lebens als wahre Herzensangelegenheit.
In diesem Sinne sehen wir uns als geborene Glückskinder!**